

Germany-Zossen: Architectural, engineering and planning services

OJ S 61/2023 27/03/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Postal address: An der Wache 2

Town: Zossen

NUTS code: DE40H Teltow-Fläming

Postal code: 15806

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle - Bereich FbT

E-mail: Info.Vergabe-FbT@BLB.Brandenburg.de

Fax: +49 337022113399

Internet address(es):

Main address: www.blb.brandenburg.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYE6MMP/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYE6MMP>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen - Reisebusparkplatz, Planungsleistungen
Freianlagen, Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen

Reference number: 04/2023

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Brandenburgische Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB) schreibt hier die Planungsleistungen für die Gedenkstätte Sachsenhausen aus.

Für die Maßnahme sind Planungsleistungen von Fachplanern auszuschreiben und zu beauftragen, die die Leistungsbereiche gemäß HOAI für Freianlagen (§§ 38 - 40), Ingenieurbauwerke (§§ 41 - 44) und Verkehrsanlagen (§§ 45 - 48) umfassen. Alle Leistungsbereiche sind als ineinander übergreifend zu betrachten und bauen aufeinander auf. Um einer reibungslosen Abstimmung der Fachplanungen gerecht zu werden, ist in diesem speziellen Fall die Vergabe der Planungsleistungen an ein qualifiziertes Büro beabsichtigt.

Die Leistungen umfassen:

Freianlagen: Eingriffsmaßnahmen in Bestandsbewuchs, Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen, Begleitgrün neben neu anzulegenden Verkehrsflächen.

Ingenieurbauwerke: Anlagen der offenen und geschlossenen Entwässerung, Anbindung an die Vorflut bzw. an das öffentliche Straßenentwässerungsnetz.

Verkehrsanlagen: Verkehrsanlagen sowie Anlagen des ruhenden Verkehrs vorrangig für Reisebusse mit Anbindung an das öffentliche Verkehrswegenetz.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 315 300,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE40A Oberhavel

Main site or place of performance: Gedenkstätte Sachsenhausen Straße der Nationen 22
16515 Oranienburg

II.2.4. Description of the procurement

1. Allgemeine Beschreibung:

Auf Veranlassung der STIFTUNG BRANDENBURGISCHE GEDENKSTÄTTEN (SBG) wird für die Gedenkstätte und das Museum Sachsenhausen aktuell die Zielplanung überarbeitet.

Diese umfasst unter anderem bauliche Veränderungen und räumliche Verlagerungen der bestehenden Infrastruktur. Nach Analyse des Bestandes der verkehrstechnischen Erschließung und des ruhenden Verkehrs zeichnen sich Konfliktpunkte mit Anwohnern sowie hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden ab, die den Anlass zu diesen Veränderungen geben.

Zur Optimierung der Situation wurden drei Varianten entworfen und zur Entscheidungsfindung vorgestellt. Im Ergebnis der Abwägungsdiskussionen wurde die Variante (V3) mit künftig räumlicher Trennung des ruhenden Busverkehrs vom PKW-Parkplatz favorisiert. Es wurde entschieden, für die Reisebusse eine eigenständige Zufahrt über die Einfahrt am Finanzamt mit Ausstiegspunkt und einen neuen Aufenthalts- / Wartestandort östlich des SS-Wirtschaftsgebäudes / Kasino herzurichten, demgemäß mit getrennten Aus- und Einstiegsorten. Die Lage der PKW-Stellplätze wird bestehen bleiben.

Es ergibt sich das Erfordernis, die Verkehrsanlagen sowohl für die Zufahrt zum Ausstiegspunkt, für den Ausstiegspunkt an sich, für die Fahrgasse der Leerfahrt der Reisebusse zum Parkplatz und letztendlich für den Reisebusparkplatz mit allen erforderlichen Anlagen und Nebenanlagen zu planen.

In einer vertiefenden Machbarkeitsstudie wurde die bevorzugte Variante weiter betrachtet. Das Ergebnis der Studie vom 15.12.2021 ist die Grundlage der weiteren Planung, die einerseits in die Planung der Ausstiegsbereiche und des Weiteren in die Planung des Reisebusparkplatzes unterteilt ist.

Nach der bereits angelaufenen Planung für den Ausstiegsbereich und der neuen Zuwegung zur Gedenkstätte erteilte die SBG dem BLB nun den Auftrag, auch die Planungen für den neuen Reisebusparkplatz voranzutreiben.

2. Planungsgegenstand

Gegenstand der hier vorgestellten Aufgabenstellung zur Planung ist der Parkplatz für vorwiegend Reisebusse, die nach dem Ausstieg der Besucher für deren Verweildauer in der Gedenkstätte und dem Museum an dem neuen Standort parken und die Besucher im Anschluss an deren Rundgang wiederaufnehmen.

Darüber hinaus wird der Planungsauftrag auch die Herstellung des Anschlusses vom Busparkplatz zu den Zielplanungsmaßnahmen, die sich von dort an die Gedenkstätte anschließen, umfassen. Zu den Zielplanungsmaßnahmen gehören mutmaßlich ein neues Besucherinformationszentrum bzw. ein Seminargebäude.

Die Anbindung des Parkplatzes an das öffentliche Straßenverkehrsnetz ist nur in gegrenztem Umfang Bestandteil der Planung. Die Anbindung ist mit der von der Stadt Oranienburg in Auftrag gegebenen Anschlussplanung "Stichstraße zur öffentlichen Verkehrsfläche" zu koordinieren.

3. Flächen

Auf dem Areal südöstlich der historischen Lagerstraße zwischen dem ehemaligen SS-Kasino und dem außer Betrieb genommenen Heizwerk soll ein Parkplatz für 30 Reisebusse entstehen. Es ist beabsichtigt, für 20 Busse eine befestigte Fläche mit ebenfalls befestigter Fahrgasse zwischen den Aufstellreihen zu schaffen und für weitere 10 Busse das Parken zusätzlich auf einer ebenen, jedoch unversiegelten Fläche zu ermöglichen. Die zur Erreichbarkeit des Parkplatzes neu anzulegende Zubringerstraße darf keine Berührungspunkte mit der historischen Lagerstraße aufweisen. Ein Eingriff in diesen vorhandenen Verkehrsweg ist wegen seiner historischen und mahnenden Bedeutsamkeit zwingend zu vermeiden. Insofern ist die Fahrgasse neben der alten Lagerstraße anzuordnen. Die Oberflächenentwässerung für die versiegelten Flächen des Reisebusparkplatzes und der Fahrgassen ist Bestandteil der Planungsleistungen. Ebenso sind die landschaftspflegerischen Begleitmaßnahmen zu planen.

Die zu beplankende und zur Verfügung stehende Fläche für alle Leistungsteile beträgt ca. 18.200 m² am Grundstück Gemarkung Oranienburg, Flur 1, Flurstück 3841. Für die Flächen des Busparkplatzes liegt der SBG ein Kaufangebot der Stadt Oranienburg vor. Die Teilungsvermessung ist weitestgehend abgeschlossen. Der amtliche Lageplan wird für die Planung zur Verfügung gestellt.

Ein Baugrundgutachten liegt derzeit nicht vor. Dieses wird, abgestimmt auf die Planung und gemäß erforderlicher Untersuchungsparameter, vorgegeben vom Ingenieurbüro, beauftragt. Zur Baufeldfreimachung werden Abbrucharbeiten alter Flächenbefestigungen, die mit großer Wahrscheinlichkeit Kontaminationen aufweisen, erforderlich. Der Umgang mit den Altlasten ist in den Planungsumfang aufzunehmen. Der Flächennutzungsplan der Stadt Oranienburg weist das zu beplanende Gelände als "Sonderbaufläche mit hohem Grünanteil" aus, eine Waldumwandlung wird demnach nicht erforderlich. Dennoch sind artenschutzrechtliche Belange zu erwarten.

Geschätzte Auftragswerte je Fachplanung: § 38 HOAI Freianlagen (111.291,92 EUR), § 41 HOAI Ingenieurbauwerke (65.232,31 EUR) und § 45 HOAI Verkehrsanlagen (138.788,70 EUR), jeweils HZ III in der Einschätzung zugrundegelegt.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualifikation und Erfahrung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Personals (Team), Vorstellung Projektleiter und Stellvertreter / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Sicherstellung der Präsenz vor Ort / Weighting: 5

Quality criterion - Name: interne und externe Kommunikation, Schnittstellenmanagement mit weiteren Projektbeteiligten / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Darstellung der Projektorganisation und der Aufgabenverteilung im Team einschl. Vertretungsmanagement / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Herangehensweise zur Projektumsetzung hinsichtlich Kosten-, Qualitäts-, Termin-, und Nachtragsmanagement / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Einbindung des Auftraggebers sowie weiterer Projektbeteiligter / Weighting: 5

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 315 300,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/08/2023 End: 31/12/2026

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Laufzeit des Vertrages kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend bestimmt werden. Obige Angabe ist ein unverbindlicher Richtwert, der sich je nach Projekterfordernis verändern kann und aus dem keinerlei Ansprüche abzuleiten sind.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. Die Matrix der objektiven Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern, sowie die Bewertung und Gewichtung dieser Kriterien ist den entsprechenden Dokumenten in der Anlage zum Bewerbungsbogen zu entnehmen (siehe Mindest- und Auswahlkriterien je Fachplanung § 38 HOAI Freianlagen, § 41 HOAI Ingenieurbauwerke und § 45 HOAI Verkehrsanlagen). Diese finden Sie unter den Teilnahmeunterlagen auf der projektbezogenen Internet-Plattform des Vergabemarktplatzes Brandenburg. Bei Punktegleichstand entscheidet das Los. Die nach den Auswahlkriterien zu ermittelnden Punktestände je Fachplanung (§ 38 HOAI Freianlagen, § 41 HOAI Ingenieurbauwerke und § 45 HOAI Verkehrsanlagen) werden je Bewerber addiert und in ein Ranking gebracht.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Mit dem Abschluss des Vertrags werden lediglich die nicht optionalen Teile der Leistung beauftragt. Die weiteren Leistungen, Leistungsstufen und Leistungsteile werden einzeln oder im Ganzen, ganz oder teilweise, in Textform beauftragt. Wesentliche Voraussetzungen für die weitere Beauftragung sind die Einhaltung der vorgegebenen Kostenobergrenze und Termine. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der optionalen Leistungen besteht nicht. Der

Auftraggeber behält sich explizit vor, einzelne Leistungen ganz oder in Teilen auch an Dritte zu vergeben.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Bezeichnung Bewerber, Rechtsform, Anschrift, Ansprechpartner, Telefon-Nr., Telefax-Nr., Email-Adresse, - bei GmbH mit Handelsregistrauszug
2. Angaben über Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (z.B. Eintrag in ein Berufsregister)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in EUR netto p.a. im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.
2. Eigenerklärung zum Umsatz für entsprechende Dienstleistungen (Fachplanung § 38 HOAI Freianlagen, § 41 HOAI Ingenieurbauwerke und § 45 HOAI Verkehrsanlagen) in EUR netto p. a. im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.
3. Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von folgenden Deckungssummen: Mindestanforderung: für Personenschäden 1.500.000,00 EUR und für sonstige Schäden 1.000.000,00 EUR, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssummen betragen muss, bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Alternativ kann eine Bescheinigung eines Versicherers (nicht Makler) an den Versicherungsnehmer eingereicht werden, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen, oder die Deckungssumme entsprechend erhöht werden kann.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1.: Mindestanforderung: 630.000 EUR im Durchschnitt der letzten drei Jahre netto.

Zu 2.: Mindestanforderung:

Freianlagen: 110.000 EUR im Durchschnitt der letzten drei Jahre netto.

Verkehrsanlagen: 135.000 EUR im Durchschnitt der letzten drei Jahre netto.

Ingenieurbauwerke: 65.000 EUR im Durchschnitt der letzten drei Jahre netto.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Erklärung zu rechtlichen und wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen.
2. Angaben über die Anzahl der durchschnittlich jährlich Beschäftigten des Unternehmens der letzten drei Jahre (2020, 2021, 2022) (bezogen auf Vollzeitstellen).

3. Angaben über die Anzahl der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht.
4. Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.
5. Angabe von mindestens 1 Referenzprojekt je Leistungsbild (§ 38 HOAI Freianlagen, § 41 HOAI Ingenieurbauwerke und § 45 HOAI Verkehrsanlagen) mit vergleichbaren Planungsanforderungen aus den letzten 10 Jahren (bezogen auf den Tag der Bekanntmachung, mindestens Abschluss LPH 8 bzw. Übergabe an den Nutzer). Ein Bestand des Unternehmens seit 10 Jahren ist nicht Voraussetzung.

Erforderliche Mindestangaben:

- Objektbezeichnung
- Angaben zur Art des Leistungsempfängers/Auftraggebers (Bund, Land, Privat)
- Angaben zum Bauherr (falls abweichend)
- Leistungszeitraum (Projektbeginn, Angabe über Abschluss LPH 8 bzw. nutzungsfähige Übergabe)
- Komplexität der Leistung (Honorarzone)
- Art Bauvorhaben
- Gesamtbaukosten in EUR netto
- Projektkosten (KG 500) in EUR netto
- Auftragswert (Wert der erbrachten Leistung / Honorar in EUR netto)
- Beschreibung der ausgeführten Leistung nach HOAI, Benennung besonderer Anforderungen
- AUSSAGEKRÄFTIGE Projektbeschreibung mit bildlicher Darstellung z. B. Fotos, erläuternde Skizzen und Aussagen zum Termin-/ und Kostenmanagement, zur zielführende Projektorganisation und der Qualitätssicherung auf max. 4 Seiten.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 2.: Mindestanforderung: 4 Mitarbeiter.

Zu 3.: Mindestanforderung: 3 technische Fachkräfte.

Zu 5.: Mindestanforderungen (jede Referenz für sich muss alle Mindestanforderungen erfüllen):

- Leistungsbild Fachplanung § 38 HOAI Freianlagen, § 41 HOAI Ingenieurbauwerke und § 45 HOAI Verkehrsanlagen
- Auftragswert/Gesamthonorar: Freianlagen: 110.000 EUR netto, Ingenieurbauwerke: 65.000 EUR netto, Verkehrsanlagen: 135.000 EUR netto
- Honorarzone II

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

VgV § 75 (1) oder (2) in Verbindung mit § 44 (1)

Zugelassen sind

- natürliche und juristische Personen, die nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.
- juristische Personen (hierzu zählen auch Bietergemeinschaften), wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.

III.2.2. Contract performance conditions

1. Erklärung zu zwingenden Ausschlussgründen gemäß Artikel 57 Abs. 1 der Richtlinie 2014/24/EU - strafrechtliche Verurteilungen (§ 123 Abs. 1 bis 3 GWB).
2. Erklärung zu zwingenden Ausschlussgründen über die Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen (§ 123 Abs. 4 GWB).
3. Erklärung zu fakultativen Ausschlussgründen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder Beruflichem Fehlverhalten (§ 124 Abs. 1 GWB).
4. Bei Erfordernis Erklärung zum § 125 Abs. 1 GWB.
5. Bei Angebotsabgabe sind die durch Nachunternehmer auszuführenden Teile des Auftrages nach Art und Umfang Art und Umfang zu benennen (Nachunternehmererklärung). Auf Verlangen der Vergabestelle sind die vorgesehenen Unterauftragsnehmer zu benennen und Eigenerklärungen, ggfs. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, abzugeben (Nachunternehmerverpflichtungserklärung, Erklärung zu zwingenden Ausschlussgründen § 123, Erklärung zu fakultativen Ausschlussgründen 124 GWB, bei Erfordernis Erklärung zum § 125 Abs. 1 GWB)
6. Eigenerklärung Russlandsanktionen zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022.
7. Vereinbarung über die Mindestentgeltanforderungen nach Brandenburgischem Vergabegesetz (siehe Vergabeunterlagen auf der projektbezogenen Internet-Plattform zu diesem Verfahren auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg). Die Abgabe der Erklärung Nr. 7 ist erst in der Angebotsphase erforderlich.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 006-013510](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/04/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4.

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/07/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

1. Der Teilnahmeantrag besteht aus dem vollständig ausgefüllten Bewerbungsbogen mit den geforderten Angaben und nummerierten Anlagen. Die Bieter haben zwingend die vom Auftraggeber vorgegebenen und kostenfrei über den Vergabemarktplatz Brandenburg im Projektraum abrufbaren Formblätter für die Erstellung Ihres Teilnahmeantrages zu verwenden. Teilnahmeanträge, die nicht unter Verwendung der Formblätter abgegeben werden, werden vom Verfahren ausgeschlossen.

2. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist für jedes Mitglied ein Bewerbungsbogen inklusive aller entsprechenden Nachweise und Erklärungen einzureichen; die Erklärungen zur wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit werden kumulativ betrachtet. Davon unbenommen ist der Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherungsdeckung für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft zu führen.

Dies gilt auch für Nachauftragnehmer, wenn sich der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft zum Nachweis einer bzw. ihrer Eignung des Nachunternehmers bedient (Eignungsleihe). Die Angaben von Nachauftragnehmern werden in diesem Fall nur berücksichtigt, wenn der jeweilige Nachauftragnehmer mit dem Teilnahmeantrag eine entsprechende Nachunternehmerverpflichtungserklärung abgibt.

Die Vorgaben für Nachunternehmer gelten in gleichem Maße für verbundene Unternehmen.

3. Die Vergabestelle behält sich vor, zur Überprüfung der Angaben ggf. weitere Nachweise und Erklärungen innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern.

4. Auskünfte werden nur nach schriftlicher Anforderung, die auf der projektbezogenen Internet-Plattform zu diesem Verfahren auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg erfolgen muss, erteilt. Die Beantwortung und weitere Informationen des Auftraggebers werden, soweit im Zuge der Gleichbehandlung aller Bewerber geboten, auf der projektbezogenen Internet-Plattform zu diesem Verfahren auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg veröffentlicht.

5. Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach - sei es als Bewerber, Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft oder Unterauftragnehmer - an diesem Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber/Bewerbungsgemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt ist, führen.

6. Für die Teilnahme am Verfahren wird von der Vergabestelle keine Aufwandserstattung, Entschädigung oder Vergütung gewährt; dies gilt auch für den Fall, dass das Verfahren gleich zu welchem Zeitpunkt abgebrochen wird.

7. Alle Teilnehmer am Verfahren verpflichten sich, die Ihnen im Rahmen dieses Verfahrens bzw. bei Vertragsausführung bekannt werdenden Informationen vertraulich zu behandeln. Die

von den Teilnehmern im Rahmen dieses Verfahrens mitgeteilten personen- und unternehmensbezogenen Angaben werden im Rahmen dieses Verfahrens gespeichert und verarbeitet. Durch Abgabe eines Teilnahmeantrags erklären diese sich hiermit einverstanden.

8. Weitere Informationen zum Datenschutz sind auf der projektbezogenen Internet-Plattform zu diesem Verfahren auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zu finden:

2023_Datenschutzblatt_Vergabe.

9. Fragen und Hinweise sind rechtzeitig zu stellen, so dass für den Auftraggeber innerhalb eines angemessenen Zeitraumes und vor Ablauf der Teilnahmefrist eine Beantwortung möglich ist.

10. Im Fall von inhaltlichen Widersprüchen zur Auftragsbekanntmachung desselben Auftrags in anderen Bekanntmachungsmedien gelten einzig die Erklärungen der unionsweit über das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Bekanntmachung.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YYE6MMP

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Telephone: +49 3318661-610

Fax: +49 3318661-652

Internet address: <https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%c3%bfcungsverfahren/bb1.c.478846.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Bei Verstößen gegen Vergabevorschriften kann auf Antrag ein Nachprüfungsverfahren bei der oben genannten Vergabekammer eingeleitet werden. Voraussetzung für die Einlegung eines Nachprüfungsantrags ist das Vorliegen der Anforderungen des § 160 GWB. Danach sind Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Antragsteller im Vergabeverfahren erkannt hat, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis über den Vergaberechtsverstoß gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Weiterhin dürfen bis zudem Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sein.

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/03/2023